



Jahrgang 2026

Dienstag, 30. Juni 2026

Ausgabe 6

Raderach aktuell

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates

Zur Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 1. Juli 2026 um 19:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Raderach lade ich herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Gewässerpflege 2026
2. Bekanntgaben des Vorsitzenden
3. Verschiedenes

Reiner Leopold, Ortsvorsteher

An die öffentliche Sitzung schließt eine nichtöffentliche Sitzung an.

Einladung zum Patrozinium am 5. Juli 2026



Das Patrozinium unserer Kapelle Mariä Heimsuchung feiern wir dieses Jahr am

Sonntag, den 5. Juli 2026 um 18 Uhr.

Nach der heiligen Messe findet im Dorfgemeinschaftshaus ein gemütlicher Ausklang des Patroziniums statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Am Dienstag, den **07. Juli 2026** feiert **Frau Elke Rauscher** ihren **73. Geburtstag**

Am Dienstag, den **07. Juli 2026** feiert **Herr Rudolf Fent** seinen **86. Geburtstag**

Am Freitag, den **10. Juli 2026** feiert **Frau Marija Bauknecht** ihren **77. Geburtstag**

Am Mittwoch, den **15. Juli 2026** feiert **Herr Werner Endrass** seinen **82. Geburtstag**

Am Freitag, den **17. Juli 2026** feiert **Herr Willy Bauknecht** seinen **76. Geburtstag**

Am Mittwoch, den **22. Juli 2026** feiert **Herr Rudi Bauknecht** seinen **79. Geburtstag**

Am Mittwoch, den **22. Juli 2026** feiert **Herr Kurt Gresser** seinen **73. Geburtstag**



Wir wünschen Ihnen alles Gute für die Zukunft und einen schönen Tag im Kreise Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Ortsverwaltung

Raderacher Dorftreff im DGH

Unser nächster Dorftreff für Seniorinnen und Senioren im Dorfgemeinschaftshaus findet am **Mittwoch, 29. Juli 2026 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** statt.



Das Orga-Team freut sich mit Ihnen auf einen geselligen Nachmittag.

Bericht aus der Ortschaftsratssitzung vom 10.06.2026

TOP 1: Kindertagesstättenbedarfsplan 2026/2027

Herr Fitzel von der Stadtverwaltung stellte den Entwurf des Kindertagesstättenbedarfsplans vor und beantwortete die Fragen aus dem Ortschaftsrat.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Kindertagesstättenbedarfsplan 2026/2027 zu.
(Einstimmige Beschlussempfehlung)

TOP 2: Biotopverbundplanung

Herr Sommer von der Stadtverwaltung stellte den aktuellen Stand der Biotopverbundplanung vor und beantwortete die Fragen aus dem Ortschaftsrat und aus der Bürgerschaft.

TOP 3: Verschiedenes

OV Leopold warnte aus gegebenem Anlass zur Vorsicht vor Betrugsanrufen: Unbekannte geben sich als Mitarbeitende von Pflegestützpunkten aus. - Der Pflegestützpunkt Bodenseekreis stellt deshalb klar: Mitarbeitende

rufen nicht ohne vorherigen Anlass an, um persönliche Daten abzufragen oder Verträge anzubieten.

Äste, Hecken und Sträucher zurückschneiden

In den letzten Wochen stellte die Stadtverwaltung wieder fest, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineingewachsen sind. Wenn die Hecken auf Geh- und Radwege oder in Straßen hineinreichen, können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert und gefährdet werden. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, bittet die Stadt die Grundstückseigentümer, die Bäume, Sträucher und Hecken zu überprüfen und wenn nötig zurückzuschneiden. Auch als privater Eigentümer ist man dafür verantwortlich, dass Wege und Straßen sicher genutzt werden können. Wer sich nicht darum kümmert und seine Hecken und Sträucher nicht zurückschneidet, haftet bei Unfällen und Schäden.

Eigentümer von Hecken, Bäumen und Sträuchern an Straßen, Wegen und Plätzen müssen diese Anpflanzungen so zurückschneiden, dass folgende Lichträume frei bleiben: 4,50 m über der gesamten Fahrbahn und über den Straßenbanketten und 2,50 m über Rad- und Gehwegen.

An Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen sowie im Innenkurvenbereich müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen sowie Einfriedungen stets so niedrig gehalten werden, dass ausreichend Sicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist. **Die Anpflanzungen dürfen nicht über die eigene Grundstücksgrenze hinausragen.** Im Umfeld von Straßenleuchten und Verkehrszeichen müssen die Anpflanzungen so zurückgeschnitten werden, dass sie die Funktion der Straßenlampen nicht behindern und Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können.

Friedrichshafen

Pflegearbeiten an Gewässern

Gemäß § 41 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in Verbindung mit § 37 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG BW) kündigt hiermit die Stadt Friedrichshafen die Durchführung von Sohl- und Böschungsarbeiten an den in ihrer Unterhaltungslast befindlichen Gewässern II. Ordnung an. Gewässer II. Ordnung sind natürliche Wasserläufe, künstliche Wasserläufe, an deren Bett Privateigentum nicht nachweisbar ist, und natürlich stehende Gewässer, die einen ständig fließenden oberirdischen Zu- und Ablauf haben.

Die Arbeiten werden vom 15.08.2026 bis 31.10.2026 durchgeführt und sind nach dem § 37 Abs. 2 Wassergesetz für Baden-Württemberg (WG BW) und § 41 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) vom Eigentümer und Anliegern der Anlagen zu dulden. Es ist alles zu unterlassen, was die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten erschwert oder unmöglich macht.

Zur Abstimmung oder Klärung von Fragen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte umgehend an die

Stadt Friedrichshafen
Tiefbau- und Grünamt
Abt. Stadtgrün und Friedhöfe
Charlottenstraße 12
07541 203-54307

Gemeinsam für ein sauberes Friedrichshafen: Stadt startet Kampagne gegen Müll und Zigarettenkippen

Mit einer neuen Informations- und Sensibilisierungskampagne setzt die Stadt Friedrichshafen ein Zeichen für mehr Sauberkeit und gegen achtlos weggeworfenen Müll und Zigarettenkippen. Ziel ist es, Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste, Unternehmen und Einrichtungen für das Thema zu sensibilisieren und sie zum Mitmachen zu motivieren.

Ausgangspunkt der Kampagne ist ein gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD / Die Linke sowie des Netzwerks für Friedrichshafen. Der Gemeinderat hatte beschlossen, zunächst auf die Aufklärung und Sensibilisierung von Rauchenden zu setzen. In einem zweiten Schritt sollen Verstöße gegen geltende Vorschriften konsequent geahndet werden.

Die Kampagne startet im Rahmen der CleanUp Days vom 22. bis 28. Juni. Während der Aktionswoche engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Unternehmen für ein sauberes Friedrichshafen und sammeln gemeinsam weggeworfenen Müll im Stadtgebiet.

Ein besonderer Fokus liegt auf der richtigen Entsorgung von Zigarettenkippen. So werden zum Beispiel neben ausgewählten Gullydeckeln Hinweise auf den Boden aufgebracht, die darauf aufmerksam machen, dass Zigarettenkippen nicht in die Kanalisation und damit letztlich in die Gewässer gelangen dürfen. Problematisch sind auch Zigarettenkippen, die aus fahrenden Autos geworfen werden.

Bei verschiedenen Großveranstaltungen wie dem Seehasenfest oder dem Kulturufer verteilt die Stadt Taschenaschenbecher, damit Zigarettenkippen auch unterwegs einfach und umweltgerecht entsorgt werden können.

Darüber hinaus werden bestehende Abfallbehälter im öffentlichen Raum nach und nach durch Modelle mit integriertem Aschenbecher ersetzt.

Neben diesen Maßnahmen wird die Kampagne durch Kontrollen begleitet. Begleitet werden die Maßnahmen durch Einsätze des Gemeindevollzugsdienstes und des Kommunalen Ordnungsdienstes. Bei Verstößen gegen die geltenden Vorschriften können entsprechende Bußgelder verhängt werden. Eine erste gezielte Kontrollrunde hat bereits stattgefunden. Die Stadt Friedrichshafen bittet die Einwohnerinnen und Einwohner, Gäste, Unternehmen und Einrichtungen, mitzumachen und gemeinsam Verantwortung für ein sauberes und lebenswertes Friedrichshafen zu übernehmen.

Weitere Informationen zur Kampagne, zu den CleanUp Days sowie zu den verfügbaren Materialien sind bei der Tourist-Information Friedrichshafen, Telefon 07541 203-55444 erhältlich.

Bodenseekreis

Info für Waldbesitzende: Fichtenbestände jetzt auf Borkenkäferbefall kontrollieren

Die warmen Witterungsbedingungen im Bodenseekreis haben das Befallsrisiko für Fichtenbestände durch Borkenkäfer deutlich erhöht. Die Population befindet sich auf einem hohen Niveau und breitet sich weiter aus. Waldbesitzende sollten daher jetzt geeignete Maßnahmen ergreifen, um die Ausbreitung einzudämmen. Die jeweilige Forstrevierleitung des Landkreises berät und unterstützt bei der Bekämpfung des Befalls sowie bei der Vermarktung befallener Fichten.

Fichtenbestände sollten regelmäßig auf frischen Borkenkäferbefall kontrolliert werden – insbesondere an warmen Standorten oder dort, wo bereits im Vorjahr Befall festgestellt wurde. Ein frischer Befall ist an feinem, braunem Bohrmehl an den Stammfüßen, in Rindenschuppen, auf der Bodenvegetation oder an Spinnweben erkennbar. Weitere Anzeichen sind abfallende grüne Nadeln, eine ungewöhnlich hohe Anzahl von Harztropfen am Stamm oder abblätternde Rinde. Befallene Bäume sollten umgehend gefällt und aus dem Wald entfernt werden.

Frist für notwendige Maßnahmen

Dafür setzt das Forstamt gemäß § 68 Abs. 1 Landeswaldgesetz eine Frist bis spätestens 17. Juli 2026. Werden die notwendigen Maßnahmen nicht ergriffen, kann das Forstamt eine forstaufsichtliche Anordnung erlassen und deren Umsetzung bei Bedarf durchsetzen. Vor Beginn des Einschlags sollte unbedingt Kontakt mit der zuständigen Forstrevierleitung aufgenommen werden, um die richtige Vorgehensweise abzustimmen und eine optimale Vermarktung des Holzes sicherzustellen.

Falls befallene Fichtenstämme nicht rechtzeitig entfernt werden können, kann als letztes Mittel eine

Behandlung mit einem zugelassenen Insektizid in Betracht gezogen werden. Dabei sind die geltenden rechtlichen Vorschriften für Pflanzenschutzmittel zu beachten.

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter <https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/wald-forst/forstorganisation-reviere/>.

Katholische Kirche: Pfarrbezirk Markdorf

Kirche St. Sigismund Hepbach

- **So. 12. Juli 2026,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **Do. 16. Juli 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Juli in den Jahren 2016-2025
- **So. 26. Juli 2026,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kirche St. Jodokus Bergheim

- **So. 05. Juli 2026,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier
- **Di. 14. Juli 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Juli in den Jahren 2016-2025
- **So. 19. Juli 2026,**
9:00 Uhr, Eucharistiefeier

Kapelle Mariä Heimsuchung Raderach

- **So. 05. Juli 2026,**
18:00 Uhr, Eucharistiefeier zum Patrozinium
- **Di. 21. Juli 2026,**
19:00 Uhr, Eucharistiefeier/Jahrtagsmesse für die Verstorbenen im Monat Juni und Juli in den Jahren 2016-2025

Evangelische Kirche: Evangelische Kirchengemeinde Manzell

- **So. 05. Juli 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche, Kirchenkaffee
- **So. 12. Juli 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche

- **So. 19. Juli 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst, Kinderkirche
- **So. 26. Juli 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst
- **So. 02. August 2026,**
10:00 Uhr, Gottesdienst

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach **telefonischer Voranmeldung** donnerstags von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr im DGH Raderach.

Ihre Ortsverwaltung

Der Spruch

Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.

Mahatma Gandhi

Nächstes Blättle

voraussichtlich am 07.08.2026

Impressum

Herausgeber:

Ortsverwaltung 88048 Raderach,
Telefon 07544/73620

ortsverwaltung.raderach@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold,

für den Anzeigenteil:

Ortsvorsteher Reiner Leopold

Herstellung: Ortsverwaltung Raderach

Anzeigen

Neues Zuhause gesucht

Aktives, zuverlässiges Paar im gesetzten Alter, Nichtraucher, keine Haustiere, sucht eine ruhige 2,5 – 3,5-Zimmer-Wohnung (70 - 90 m²) in Friedrichshafen, **sehr gerne in Raderach** oder im Umkreis von bis zu 20 km – zur Miete oder zum Kauf. Balkon oder Terrasse sowie Garage wären wünschenswert. Wir legen Wert auf eine gepflegte Immobilie in ruhiger Wohnlage und freuen uns auf ein langfristiges Zuhause.

Zuschriften bitte an: mike.kunz75@gmx.de